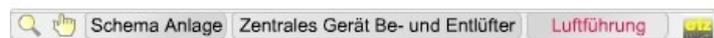


## Zentrale Be- und Entlüftungsanlagen

Zentrale Be- und Entlüftungsanlagen saugen Luft aus den belasteten Räumen ab. Über einen zweiten Ventilator wird zusätzlich Außenluft zentral angesaugt und über ein weiteres Leitungsnetz erhöhter Installationsaufwand!) den Aufenthaltsräumen zugeführt.

Wie bei den Einzelraumlüftungsgeräten, in Form eines Kreuzstromwärmetauschers, wird bei der zentralen Be- und Entlüftungsanlage mittels einer Wärmerückgewinnung im Winter die warme Abluft zur Vorwärmung der kalten Außenluft eingesetzt. Sollte dies an kalten Tagen nicht ausreichen, ist - je nach Gerätetyp - noch eine zusätzliche Nacherwärmung über Luftheritzer (Elektro/ Wasser) oder Luft-/ Luft-Wärmepumpe.



## Sprechertext

Zentrale Wohnungslüftungsgeräte haben gegenüber reinen Abluftanlagen den Vorteil, dass die Lüftungswärmeverluste durch Wärmerückgewinnungssysteme minimiert werden, jedoch durch die erforderliche Verlegung einer zweiten Luftleitung für die Zuluft auch den Nachteil eines erhöhten Installationsaufwandes und größeren Platzbedarf. Es muss aus wirtschaftlichen Gründen daher im Einzelfall genau abgewogen werden, ob die zu erwartenden Energieeinsparungen, die Mehrkosten für das Lüftungsgerät und die Installation rechtfertigen.